



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 24 / 184. JAHRGANG / 2003

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 12. JUNI 2003

AMTLICHER TEIL

- Nr. 753* Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle einer Assistentenärztin/eines Assistenzarztes an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 754* Verordnung der Landesregierung vom 27. Mai 2003 über die Lehrgangseinteilung an den lehrgangsmäßigen Berufsschulen im Unterrichtsjahr 2003/2004
- Nr. 755* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 756* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes
- Nr. 757* Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes eines Bebauungsplanes der Landeshauptstadt Innsbruck
- Nr. 758* Widerruf einer Ausschreibung: Systemtrennwände in Holzwerkstoff für den Neubau der Hotelfachschule/Fachhochschule für Tourismus Villa Blanka in Innsbruck
- Nr. 759* Widerruf einer Ausschreibung: Unterhaltsreinigung in der Volksschule Angergasse in Innsbruck
- Nr. 760* Wettbewerbsbekanntmachung: Ausstellungsplanung und Realisierung der Landesausstellung 2005 „Die Zukunft der Natur“ im Salzlager Hall
- Nr. 761* Offenes Verfahren: Taumittellieferung für den Straßenwinterdienst Tirol
- Nr. 762* Offenes Verfahren: Elektroinstallationsarbeiten für die Erweiterung und den Umbau der Bezirkshauptmannschaft Landeck
- Nr. 763* Offenes Verfahren: Elektroinstallationsarbeiten für den Zubau und die Adaptierung der Burschenschule der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt St. Johann
- Nr. 764* Offenes Verfahren: Rohrleitungssanierung in der Großküche der Landesberufsschule Landeck
- Nr. 765* Offenes Verfahren: Kanal-, Wasser- und Straßenbauarbeiten für die Stadtgemeinde Landeck
- Nr. 766* Offenes Verfahren: Diverse Straßenbauarbeiten für die Marktgemeinde Wattens
- Nr. 767* Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten für einen Geh- und Radweg in der Marktgemeinde Wattens
- Nr. 768* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage Vögelsberg der Marktgemeinde Wattens
- Nr. 769* Offenes Verfahren: Haustechnikinstallationen/Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlage für den Neubau des Gemeindesaales Schönwies
- Nr. 770* Offenes Verfahren: Dachdeckerarbeiten für die Dachsanierung der Höheren Technischen Bundeslehranstalt in Fulpmes
- Nr. 771* Offenes Verfahren: Spenglerarbeiten für die Dachsanierung der Höheren Technischen Bundeslehranstalt in Fulpmes
- Nr. 772* Offenes Verfahren: Trockenbauarbeiten für die Adaptierung und Restaurierung der Jesuitenkirche in Innsbruck
- Nr. 773* Offenes Verfahren: Restaurierungsarbeiten für die Adaptierung und Restaurierung der Jesuitenkirche in Innsbruck
- Nr. 774* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Sanierung eines Wettkampfbeckens bei den Sportanlagen der Universität Innsbruck
- Nr. 775* Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten für die Sanierung eines Wettkampfbeckens bei den Sportanlagen der Universität Innsbruck
- Nr. 776* Offenes Verfahren: MSR-Regeltechnik für die Adaptierung des Lernzentrums der Medizinischen Fakultät der Universität Innsbruck
- Nr. 777* Offenes Verfahren: Fachplanung Installationstechnik für die Generalsanierung des Wohnheimes Saggen für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co. KEG
- Nr. 778* Offenes Verfahren: Fachplanung Elektrotechnik für die Generalsanierung des Wohnheimes Saggen für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co. KEG
- Nr. 779* Offenes Verfahren: Fachplanung Statik für die Generalsanierung des Wohnheimes Saggen für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co. KEG
- Nr. 780* Offenes Verfahren: Lieferung eines Kernspin-Tomographen für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten G. m. b. H.
- Nr. 781* Offenes Verfahren: Kernbohr- und Sägearbeiten für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten G. m. b. H.
- Nr. 782* Offenes Verfahren: Elektroanlagen/Bauvorbereitung für den Neubau des Pflegeheimes St. Vinzenz in Innsbruck
- Nr. 783* Offenes Verfahren: Systemtrennwände in Holzwerkstoff für den Neubau der Hotelfachschule Villa Blanka in Innsbruck
- Nr. 784* Offenes Verfahren: Unterhaltsreinigung im Wohnheim Pradl für die Innsbrucker Soziale Dienste GmbH
- Nr. 785* Offenes Verfahren: Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallationen für das Altenwohn- und Pflegeheim Zell am Ziller
- Nr. 786* Offenes Verfahren: Elektroinstallationen für das Altenwohn- und Pflegeheim Zell am Ziller
- Nr. 787* Offenes Verfahren: Zimmermeisterarbeiten, Bauspengerarbeiten und Abdichtungen, Fassadenverkleidung mit Faserzementplatten sowie Estricharbeiten für das Altenwohn- und Pflegeheim Zell am Ziller
- Nr. 788* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung von zwei Radladern für die Biomasse-Fernheizkraftwerke Kufstein und Längenfeld
- Nr. 789* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung eines Maschinenhauskrans und eines Werkstättenkrans für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
- Nr. 790* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung eines Personenaufzugs für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
- Nr. 791* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung und Montage einer Klimaanlage für das Biomasse-Fernheizkraftwerk Kufstein
- Nr. 792* Verhandlungsverfahren: Baumeisterarbeiten für die Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

Nr. 753 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung II

AUSSCHREIBUNG einer Stelle als Assistenzarzt/Assistenzärztin

An der Univ.-Klinik für Neurologie gelangt frühestens ab 7. Juli 2003, befristet bis 31. Mai 2005, die Stelle eines Assistenzarztes/einer Assistenzärztin in Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Neurologie zur Besetzung.

Bewerber(innen) mit einschlägiger Vorerfahrung in klinischer Neurologie und absolvierten Gegenfächern werden bevorzugt.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung II/Gebäude alte Innere Medizin, 1. Stock/Nord des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung II/Gebäude alte Innere Medizin, 1. Stock/Nord des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck aufliegen.

Innsbruck, 2. Juni 2003

Die Leiterin der Personalabteilung II: Forster

Nr. 754 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-3012/123

VERORDNUNG der Landesregierung vom 27. Mai 2003 über die Lehrgangseinteilung an den lehrgangsmäßigen Berufsschulen im Unterrichtsjahr 2003/04

Aufgrund des § 71 in Verbindung mit den §§ 63 bis 66 und 68 des Tiroler Berufsschulorganisationsgesetzes 1994, LGBL. Nr. 90, wird nach Anhören des Landesschulrates verordnet:

§ 1

(1) Der Beginn und das Ende der neuneindrittelwöchigen Lehrgänge an den lehrgangsmäßigen Berufsschulen (mit Ausnahme des I. und II. Lehrganges an den Tiroler Fachberufsschulen für Schönheitsberufe und St. Nikolaus in Innsbruck und an der Tiroler Fachberufsschule Thurnfeld in Hall i. T.) werden wie folgt festgesetzt: Für den

I. Lehrgang: 8. September 2003 und 11. November 2003,
II. Lehrgang: 17. November 2003 und 6. Februar 2004,
III. Lehrgang: 16. Februar 2004 und 30. April 2004,
IV. Lehrgang: 3. Mai 2004 und 9. Juli 2004.

(2) Der II. Lehrgang wird durch die Weihnachtsferien in der Zeit vom 23. Dezember 2003 bis zum 5. Jänner 2004 unterbrochen.

(3) Im II. Lehrgang wird der 22. Dezember 2003 für schulfrei erklärt.

(4) Der III. Lehrgang wird durch die Osterferien in der Zeit vom 3. April bis zum 13. April 2004 unterbrochen.

§ 2

(1) Der Beginn und das Ende des I. und II. Lehrganges an der Tiroler Fachberufsschule für Schönheitsberufe und an der Tiroler Fachberufsschule St. Nikolaus in Innsbruck werden wie folgt festgesetzt: Für den

I. Lehrgang: 8. September 2003 und 11. November 2003,
II. Lehrgang: 10. November 2003 und 6. Februar 2004.

(2) Im I. Lehrgang werden die Tage vom 10. November bis zum 11. November 2003 für schulfrei erklärt.

(3) Der II. Lehrgang wird durch die Weihnachtsferien in der Zeit vom 15. Dezember 2003 bis zum 5. Jänner 2004 unterbrochen.

(4) An der Tiroler Fachberufsschule St. Nikolaus in Innsbruck wird der 7. Mai 2004 für schulfrei erklärt.

§ 3

(1) Der Beginn und das Ende des I. und II. Lehrganges an der Tiroler Fachberufsschule Thurnfeld in Hall i. T. werden wie folgt festgesetzt: Für den

I. Lehrgang: 8. September 2003 und 18. November 2003,
II. Lehrgang: 17. November 2003 und 6. Februar 2004.

(2) Im I. Lehrgang werden die Tage vom 27. Oktober bis zum 31. Oktober 2003 sowie der 17. und 18. November 2003 für schulfrei erklärt.

(3) Der II. Lehrgang wird durch die Weihnachtsferien in der Zeit vom 23. Dezember 2003 bis zum 5. Jänner 2004 unterbrochen.

(4) Im II. Lehrgang wird der 22. Dezember 2003 für schulfrei erklärt.

(5) Im IV. Lehrgang werden die Tage vom 6. Mai bis zum 7. Mai 2004 für schulfrei erklärt.

§ 4

(1) Der Beginn und das Ende der achtwöchigen Lehrgänge an der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus in Absam und an der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus und Handel in Landeck werden wie folgt festgesetzt: Für den

I. Lehrgang: 1. September 2003 und 24. Oktober 2003,
II. Lehrgang: 27. Oktober 2003 und 19. Dezember 2003,
III. Lehrgang: 5. Jänner 2004 und 12. März 2004,
IV. Lehrgang: 8. März 2004 und 7. Mai 2004,
V. Lehrgang: 10. Mai 2004 und 2. Juli 2004.

(2) Der III. Lehrgang wird durch die Semesterferien vom 9. Februar bis zum 14. Februar 2004 unterbrochen.

(3) Im III. Lehrgang werden die Tage vom 2. Februar bis zum 6. Februar 2004 sowie die Tage vom 11. März bis zum 12. März 2004 für schulfrei erklärt.

(4) Der IV. Lehrgang wird durch die Osterferien in der Zeit vom 3. April bis zum 13. April 2004 unterbrochen.

(5) Im IV. Lehrgang werden die Tage vom 8. März bis zum 10. März 2004 für schulfrei erklärt.

§ 5

(1) Der Beginn und das Ende der zehnwöchigen Lehrgänge an der Tiroler Fachberufsschule für Fotografie, Optik und Hörakustik in Hall i. T. werden wie folgt festgesetzt: Für den

I. Lehrgang: 8. September 2003 und 15. November 2003,
II. Lehrgang: 17. November 2003 und 7. Februar 2004,
III. Lehrgang: 16. Februar 2004 und 1. Mai 2004,
IV. Lehrgang: 3. Mai 2004 und 10. Juli 2004.

(2) Der II. Lehrgang wird durch die Weihnachtsferien in der Zeit vom 23. Dezember 2003 bis zum 5. Jänner 2004 unterbrochen.

(3) Im II. Lehrgang wird der 22. Dezember 2003 für schulfrei erklärt.

(4) Der III. Lehrgang wird durch die Osterferien in der Zeit vom 3. April bis zum 13. April 2004 unterbrochen.

(5) Folgende Samstage werden als Heimfahrstage gegen Einbringung der hiedurch entfallenden Unterrichtsstunden für schulfrei erklärt:

I. Lehrgang: 4. Oktober 2003 und 15. November 2003,
II. Lehrgang: 20. Dezember 2003, 24. Jänner und 7. Februar 2004,
III. Lehrgang: 20. März 2004,
IV. Lehrgang: 10. Juli 2004.

§ 6

(1) Der Beginn und das Ende der neuneindrittelwöchigen Lehrgänge an der Tiroler Fachberufsschule Lienz werden wie folgt festgesetzt: Für den

I. Lehrgang: 19. November 2003 und 20. Februar 2004,
II. Lehrgang: 23. Februar 2004 und 4. Mai 2004,
III. Lehrgang: 3. Mai 2004 und 9. Juli 2004.

(2) Der I. Lehrgang wird durch die Weihnachtsferien in der Zeit vom 12. Dezember 2003 bis zum 5. Jänner 2004 unterbrochen.

(3) Der II. Lehrgang wird durch die Osterferien in der Zeit vom 3. April bis zum 13. April 2004 unterbrochen.

(4) Im III. Lehrgang werden die Tage vom 3. Mai bis zum 4. Mai 2004 für schulfrei erklärt.

§ 7

(1) Der Beginn und das Ende der zehnwöchigen Lehrgänge für die Lehrlinge des Lehrberufes Gold- und Silberschmied und Juwelier an der Tiroler Fachberufsschule Thurnfeld in Hall i. T. werden mit 16. Februar und 1. Mai 2004 festgesetzt.

(2) Der Lehrgang wird durch die Osterferien in der Zeit vom 3. April bis zum 13. April 2004 unterbrochen.

(3) Der 20. März 2004 wird als Heimfahrstag gegen Einbringung der hiedurch entfallenden Unterrichtsstunden für schulfrei erklärt.

Der Landeshauptmann: van Staa
Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 755 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/88

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Lichtspielgesetzes wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Hero“ (Constantin Film-Holding, 3.200 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Punch-Drunk Love“

(Constantin Film-Holding, 2.600 Laufmeter);

„Old school“ (UIP, 2.500 Laufmeter);

„Der stille Amerikaner“

(Constantin Film-Holding, 3.200 Laufmeter).

Innsbruck, 2. Juni 2003

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 756 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/89

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes

Gemäß § 21 des Tiroler Lichtspielgesetzes wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit des nachstehenden Filmes wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Suche impotenten Mann fürs Leben“

(Constantin Film-Holding, 2.628 Laufmeter).

Innsbruck, 6. Juni 2003

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 757 • Stadtmagistrat Innsbruck

KUNDMACHUNG

über die Auflegung des Entwurfes eines Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 22. Mai 2003 die Auflegung des Entwurfes folgenden Bebauungsplanes beschlossen:

Zahl III-2102/2003: Entwurf des Bebauungsplanes Nr. DH-B3, Innsbruck-Dreiheiligen, Bereich zwischen Bienenstraße, Ing.-Etzelstraße, Schlachthofgasse und Sill (im Eckbereich Matthias-Schmidstraße und Erzherzog-Eugen-Straße als Änderung des Bebauungsplanes Nr. SA-B5, ZNr. 3670) (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 2001).

Dieser Entwurf ist vom 13. Juni bis einschließlich 11. Juli 2003 während der Amtsstunden im Stadtmagistrat Innsbruck in den Schaukästen der Magistratsabteilung III/Stadtplanung einsehbar.

Informationen zum aufgelegten Entwurf können während der Parteienverkehrszeit von 8 bis 10 Uhr eingeholt werden.

Personen, die in der Stadtgemeinde Innsbruck ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Innsbruck, 2. Juni 2003

Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. h.

Nr. 758 • Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule,
Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck

WIDERRUF EINER AUSSCHREIBUNG

Systemtrennwände in Holzwerkstoff

Bauvorhaben: Neubau Hotelfachschule/Fachhochschule Tourismus, Villa Blanka, Innsbruck, Weiherburggasse 8, 6020 Innsbruck.

Oben angeführte Ausschreibungsbekanntmachung im Boten für Tirol vom 16. April 2003 mit der lfd. Nr. 530 wird widerrufen.

Begründung: Alle Angebote sind auszuschneiden.

Innsbruck, 5. Juni 2003

Nr. 759 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

WIDERRUF EINER AUSSCHREIBUNG

Unterhaltsreinigung

Die Ausschreibung Unterhaltsreinigung Volksschule Angergasse, Angergasse 18, 6020 Innsbruck, wird widerrufen.

Begründung: Aufgrund eines Fehlers bei der Angebotsöffnung, welcher einen Widerruf sachlich rechtfertigt, wird gemäß § 105 Abs. 2 Z. 3 des BVerG 2002 widerrufen.

Innsbruck, 5. Juni 2003

Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:

Die Geschäftsführung:

Newerkla Ing. Rofner

Nr. 760 • Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum

WETTBEWERBSBEKANNTMACHUNG

Auftragsgegenstand: Ausstellungsplanung und Realisierung der Landesausstellung 2005 „Die Zukunft der Natur“ im Salzlager Hall in Hall in Tirol.

Beschreibung: Erlangung von thematischen und visuellen Leitideen sowie szenographischen und architektonischen Konzepten für die Ausstellung.

Auslober: Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Museumstraße 15, 6020 Innsbruck, Fax 0512/59489-88, E-Mail: *info@la05.at*, Internet: *www.la05.at*

Art des Verfahrens: Nicht offener Wettbewerb mit anschließendem Verhandlungsverfahren; aus einer unbeschränkten Anzahl von Bewerbern für die Teilnahme am Wettbewerb werden von der Jury fünf Bewerber eingeladen, Wettbewerbsarbeiten abzugeben.

Detaillierte Ausschreibung unter *www.la05.at*

Teilnahmeberechtigt sind Einzelpersonen, Firmen sowie Arbeitsgruppen aus Einzelpersonen und/oder Firmen.

Fristen: Bewerbungen um die Teilnahme am Wettbewerb sind bis 24. Juli 2003, 12 Uhr (Eingang beim Auslober), abzugeben. Die Verständigung der für den Wettbewerb ausgewählten Teilnehmer erfolgt am 29. Juli 2003.

Anfragen: nur schriftlich (Post, Fax, E-Mail) an den Auslober. Innsbruck, 6. Juni 2003

Nr. 761 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vlb5-0.40/354-2003*

OFFENES VERFAHREN

Taumittellieferung für den Straßenwinterdienst Tirol Landesstraßen B und L sowie A 12 Inntal Autobahn

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 432, Tel. 0512/508-4181, auf und können in der Zeit von 8–12 Uhr gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- (je Baulos) abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung Straßenerhaltung und des ausgeschriebenen Projektes. Hiefür werden außerdem € 4,- je Ausschreibung für Verpackungs- und Versandkosten verrechnet. Die Nachnahmekosten betragen € 4,- und werden gegebenenfalls in Rechnung gestellt.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 8. August 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 4. Stock, Zi. 432, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 6. Juni 2003

Für die Landesregierung:

Für den Landeshauptmann:

Für das Land Tirol:

i. A. der ASFINAG: Schumacher

Nr. 762 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vld2-1101-2/165-2003*

OFFENES VERFAHREN

Elektroinstallationsarbeiten für die Erweiterung und den Umbau der Bezirkshauptmannschaft Landeck in 6500 Landeck, Innstraße 5

Die Anbotsunterlagen liegen ab 16. Juni 2003 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT3557000001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418. Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 16. Juli 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 4. Juni 2003

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 763 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vld2-1405-2/107-2003*

OFFENES VERFAHREN

Elektroinstallationsarbeiten für den Zubau und die Adaptierung der Burschenschule der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt St. Johann, Innsbrucker Straße 77 – Pilotprojekt in Holzbauweise

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 30,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT3557000001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418. Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 9. Juli 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 4. Juni 2003

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 764 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Baubezirksamt Imst • *GZL 4257/113-03*

OFFENES VERFAHREN

Rohrleitungssanierung in der Großküche der Landesberufsschule Landeck

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Baubezirksamt Imst, Eichenweg 40, Zimmer 206, Tel. 05412/6996-4744, auf und können spesenfrei für den Empfänger bezogen werden.

Die Anbote müssen bis spätestens 2. Juli 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Baubezirksamt Imst, Eichenweg 40, 2. Stock, Zimmer 206, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Imst, 4. Juni 2003

Für die Landesregierung: Heppke

Nr. 765 • Stadtgemeinde Landeck

OFFENES VERFAHREN

Kanal-, Wasser- und Straßenbauarbeiten Malser Straße-Süd

Leistungsumfang: ca. 250 lfm Kanal- und Wasserleitung, ca. 185 lfm Kabelgraben, ca. 185 lfm Gehsteig, ca. 30 lfm Längsparkstreifen, ca. 600 m² Neudeckung Fahrbahnfläche Landesstraße L 76 und diverse Pflasterarbeiten.

Leistungsfrist: 1. September bis 31. Oktober 2003.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort beim Büro Arch. Dipl.-Ing. Friedrich Falch, Fischerstraße 9, 6500 Landeck, Tel. 05442/63320, Fax 633208, E-Mail: *office@falch.at*, schriftlich und gegen ein Entgelt von € 56,-, einzuzahlen auf das Konto der Volksbank Landeck, Konto-Nr. 500-046182, BLZ 45850 oder bei der Sparkasse Imst, Konto-Nr. 0100-000165, BLZ 20502, angefordert werden. Die Zahlungsbestätigung ist der schriftlichen Anforderung beizulegen.

Die Unterlagen der Baumeisterarbeiten bestehen aus einem Kurz-LV, einem Lang-LV und Planbeilagen in Papierformat und Lang-LV auf einem Datenträger.

Die Unterlagen der Kanal- und Wasserversorgung bestehen aus einem Kurz-LV und Leitungsplan in Papierformat und Lang-LV auf Datenträger (Auer Success).

Angebotsabgabe: 3. Juli 2003, bis 11 Uhr, im Stadamt Landeck (Einlaufstelle), Innstraße 23, 6500 Landeck.

Anbotseröffnung: anschließend im alten Sitzungssaal.

Teilnahmeberechtigt sind alle Tiefbauunternehmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits ausgeführt haben. Entsprechende Referenzlisten sind dem Angebot beizulegen.

Landeck, 6. Juni 2003

Für die Stadtgemeinde Landeck: Bgm. Engelbert Stenico

Nr. 766 • Marktgemeinde Wattens

OFFENES VERFAHREN

Diverse Straßenbauarbeiten

Ausschreibende Stelle: Marktgemeinde Wattens, Abteilung Bauamt, Innsbrucker Straße 3, A-6112 Wattens, Tel. 05224/5858-0, Fax 05224/5858-48, E-Mail: baumeister@wattens.tirol.gv.at

Auftraggeber: ident mit der ausschreibenden Stelle.

Bezeichnung des Bauvorhabens: 1) Sanierung Aulugasse/Südtiroler Straße, 2) Verlängerung Rettlsteinerweg, 3) Sanierung Fußweg Kreuzbichl, 4) Wasserleitung Swarovskistraße/Neubaugasse.

Gegenstand der Leistung – Gewerk: Tiefbau- und Straßenbauarbeiten.

1) **Sanierung Aulugasse/Südtiroler Straße:** Der südliche Teil der Aulugasse soll vom Kreuzungsbereich Südtiroler Straße bis zum Kreuzungsbereich Swarovskistraße ausgekoffert werden. In diesem Zuge wird auch eine neue Wasserleitung verlegt; ebenso wird ein Teil der Straßenbeleuchtung erneuert. Die Südtiroler Straße wird mit einer neuen Asphaltdecke belegt.

2) **Verlängerung Rettlsteinerweg:** Der bestehende Rettlsteinerweg soll in Richtung Osten um ca. 120 m verlängert werden. Die Fahrbahnbreite beträgt 5,50 m, die Gehsteigbreite 1,50 m. Die Nivelette wird dem bestehenden Gelände angepasst. Die Entwässerung erfolgt über Straßenabläufe die an das Mischwassersystem angeschlossen werden. In diesem Zuge wird auch eine neue Wasserleitung sowie ein neuer Kanalstrang aus Betonrohren und Fertigteilschächten verlegt.

3) **Sanierung Fußweg Kreuzbichl:** Im Bereich des Fußweges Kreuzbichl an der Ostseite des Kreuzbichls soll am Hangfuß ein Steinschichtmauerwerk mit einer Höhe von ca. 2,50 m errichtet werden. Dadurch kann im Bereich des darüber liegenden Fußweges eine geringere Böschungsneigung erzielt werden und damit eine Stabilisierung des bestehenden Fußweges.

4) **Wasserleitung Swarovskistraße/Neubaugasse:** Im Bereich der Neubaugasse (Nord-Süd-Verbindung) soll eine neue Wasserleitung verlegt werden. Die Wasserleitung wird dann im Bereich der Swarovskistraße mit der neu verlegten Wasserleitung Aulugasse zusammengeschlossen. Die Verlegetiefe beträgt 1,50 m.

Ort der Leistungserbringung: 6112 Wattens, Tirol.

Leistungsfrist/Ausführungszeitraum: Juli bis Oktober 2003.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, Innsbrucker Straße 3, 6112 Wattens, Tel. 05224/585831, Fax 05224/585848.

Die Ausschreibungsunterlagen können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 60,- auf das Konto Nr. 220.558 bei der Raiba Wattens, BLZ 36351, oder gegen Barzahlung bezogen werden.

Eine Zusendung der Ausschreibungsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung mit Angabe des ausgeschriebenen Objektes zuzüglich € 15,- Versandkosten per Nachnahme.

Beginn der Abholfrist: 11. Juni 2003, 8 Uhr.

Ende der Abholfrist: 2. Juli 2003, 8 Uhr.

Abgabetermin: 2. Juli 2003, 11 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: Marktgemeindeamt Wattens, Bauamt, 6112 Wattens, Innsbrucker Straße 3, 2. Stock. Die Angebote müssen in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift des Auftragsgegenstandes vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Ort der Angebotseröffnung: Marktgemeindeamt Wattens, Bauamt, 6112 Wattens, Innsbrucker Straße 3, 2. Stock.

Ende der Zuschlagsfrist: drei Monate.

Vadium: Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert.
Wattens, 5. Juni 2003

Nr. 767 • Marktgemeinde Wattens

OFFENES VERFAHREN

Straßenbauarbeiten

Ausschreibende Stelle: Marktgemeinde Wattens, Innsbrucker Straße 3, A-6112 Wattens, Tel. 05224/5858-0, Fax 05224/5858-48, E-Mail: baumeister@wattens.tirol.gv.at

Auftraggeber: ident mit der ausschreibenden Stelle.

Bezeichnung des Bauvorhabens: Geh- und Radweg von der Bahnhofstraße bis zur Wattenbachgasse (nördlich der Papierfabrik Wattens).

Gegenstand der Leistung – Gewerk: Straßenbauarbeiten für den Geh- und Radweg entlang der Nordseite des Werksgeländes der Papierfabrik Wattens mit einer Länge von ca. 200 m und einer Breite von 3 m.

Ort der Leistungserbringung: 6112 Wattens, Tirol.

Leistungsfrist/Ausführungszeitraum: Juli bis August 2003.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, Innsbrucker Straße 3, 6112 Wattens, Tel. 05224/585831, Fax 05224/585848.

Die Ausschreibungsunterlagen können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 60,- auf das Konto Nr. 220.558 bei der Raiba Wattens, BLZ 36351, oder gegen Barzahlung bezogen werden.

Eine Zusendung der Ausschreibungsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung mit Angabe des ausgeschriebenen Objektes zuzüglich € 15,- Versandkosten per Nachnahme.

Beginn der Abholfrist: 11. Juni 2003, 8 Uhr.

Ende der Abholfrist: 1. Juli 2003, 8 Uhr.

Abgabetermin: 1. Juli 2003, 11 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: Marktgemeindeamt Wattens, Bauamt, 6112 Wattens, Innsbrucker Straße 3, 2. Stock. Die Angebote müssen in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift des Auftragsgegenstandes vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Ort und Zeit der Angebotseröffnung: Marktgemeindeamt Wattens, Bauamt, 6112 Wattens, Innsbrucker Straße 3, 1. Juli 2003, 11.05 Uhr.

Ende der Zuschlagsfrist: drei Monate.

Vadium: Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Alternativangebote sind zulässig.

Automationsunterstützte Angebotslegung ist möglich.

Sonstige Informationen: Auskünfte zum Projekt sind bei der IFS-Ziviltechniker GmbH, Eduard-Bodem-Gasse 9, 6020 Innsbruck, E-Mail: office@ifs-zt.at, Tel. 0512/360320-42 (Dipl.-Ing. Hagner), einzuholen.

Wattens, 5. Juni 2003

Nr. 768 • Marktgemeinde Wattens

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Ausschreibende Stelle: Marktgemeinde Wattens, Innsbrucker Straße 3, A-6112 Wattens, Tel. 05224/5858-0, Fax 05224/5858-48, E-Mail: baumeister@wattens.tirol.gv.at

Auftraggeber: ident mit der ausschreibenden Stelle.

Abteilung: Bauamt.

Bezeichnung des Bauvorhabens: Abwasserbeseitigungsanlage für den Ortsteil Vögelsberg.

Leistungsumfang: ca. 3.750 lfm Kanal DN 150, ca. 620 lfm Kanal DN 200, ca. 57 Schächte, zehn Straßeneinläufe, ca. 5.500 m³ Aushub, ca. 13.000 m² Verbau, ca. 6.400 m² Asphaltierung.

Ort der Leistungserbringung: 6112 Wattens, Tirol.

Leistungsfrist/Ausführungszeitraum: September 2003 bis Mai 2004.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, Innsbrucker Straße 3, 6112 Wattens, Tel. 05224/585831, Fax 05224/585848.

Die Ausschreibungsunterlagen können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 75,- auf das Konto Nr. 220.558 bei der Raiba Wattens, BLZ 36351, oder gegen Barzahlung bezogen werden.

Eine Zusendung der Ausschreibungsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung mit Angabe des ausgeschriebenen Objektes zuzüglich € 15,- Versandkosten per Nachnahme.

Beginn der Abholfrist: 11. Juni 2003, 8 Uhr.

Ende der Abholfrist: 9. Juli 2003, 8 Uhr.

Abgabetermin: 9. Juli 2003, 10 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: Marktgemeindeamt Wattens, Bauamt, 6112 Wattens, Innsbrucker Straße 3, 2. Stock. Die Angebote müssen in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift des Auftragsgegenstandes vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Ort und Zeit der Angebotseröffnung: Marktgemeindeamt Wattens, Bauamt, 6112 Wattens, Innsbrucker Straße 3, 9. Juli 2003, 10.05 Uhr.

Ende der Zuschlagsfrist: drei Monate.

Vadium: Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Alternativangebote sind zulässig.

Automationsunterstützte Angebotslegung ist möglich.

Sonstige Informationen: Auskünfte zum Projekt sind bei der ILF-Dornbirn, Badgasse 18, 6850 Dornbirn, Dipl.-Ing. Pirolt, Tel. +43/(0)5572/21519, einzuholen.

Wattens, 5. Juni 2003

Nr. 769 • Gemeinde Schönwies

OFFENES VERFAHREN

Haustechnikinstallationen –

Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlage für den Neubau des Gemeindesaales Schönwies

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Schönwies, Dorf 20, 6491 Schönwies.

Planung: TB Ing. Günter Rangger G. m. b. H. & Co. KG, Innstraße 35, 6500 Landeck, Tel. 05442/63697, Fax 05442/63697-17.

Leistungszeitraum: Juli 2003 bis April 2004.

Ausgabe der Unterlagen: TB Ing. Günter Rangger G. m. b. H. & Co. KG, Innstraße 35, 6500 Landeck, Tel. 05442/63697, Fax 05442/63697-17, E-Mail: office@ranggertech.at

Teilnahmebedingungen: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort beim TB Ing. Günter Rangger auf Papier oder elektronisch angefordert werden (Format: ÖNORM B 2063).

Abgabeort: Gemeindeamt Schönwies, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Heizung-Sanitär-Lüftung Neubau Gemeindesaal Schönwies“.

Abgabetermin: 4. Juli 2003, 10 Uhr.

Angebotseröffnung: 4. Juli 2003, 10.05 Uhr. Bei der Angebotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zugelassen, die Angebote eingereicht haben.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind zulässig.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist drei Monate an sein Angebot gebunden (ab Abgabedatum).

Schönwies, 5. Juni 2003

Nr. 770 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • GZL: IMB-T-5843/03

OFFENES VERFAHREN

Dachdeckerarbeiten

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Dachsanierung an der Höheren Technischen Bundeslehranstalt in 6166 Fulpmes, Waldraster Straße 21.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 26. Juni 2003, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 2. Juni 2003

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 771 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • GZL: IMB-T-5851/03

OFFENES VERFAHREN

Spenglerarbeiten

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Dachsanierung an der Höheren Technischen Bundeslehranstalt in 6166 Fulpmes, Waldraster Straße 21.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher

Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 26. Juni 2003, 11.15 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 2. Juni 2003

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 772 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • GZL: 5876/03

OFFENES VERFAHREN

Trockenbauarbeiten (Stuckrestaurierung)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Adaptierung und Restaurierung der Jesuitenkirche in 6020 Innsbruck, Karl-Rahner-Platz 1–3.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 25. Juni 2003, 11.15 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 2. Juni 2003

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 773 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • GZL: 5888/03

OFFENES VERFAHREN

Restaurierungsarbeiten

(Raumschale und Architekturgliederungen)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Adaptierung und Restaurierung der Jesuitenkirche in 6020 Innsbruck, Karl-Rahner-Platz 1–3.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 25. Juni 2003, 11.30 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 2. Juni 2003

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 774 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • GZL: IMB-T-5915/03

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Sanierung Wettkampfbecken bei den Sportanlagen der Universität in 6020 Innsbruck, Fürstenweg 185.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 1. Juli 2003, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 4. Juni 2003

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 775 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • GZL: IMB-T-5925/03

OFFENES VERFAHREN

Schlosserarbeiten

(Metallbecken aus Edelstahl)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Sanierung Wettkampfbecken bei den Sportanlagen der Universität in 6020 Innsbruck, Fürstenweg 185.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 1. Juli 2003, 11.15 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 4. Juni 2003

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang
i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 776 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • GZL: 5938/03

OFFENES VERFAHREN

MSR-Regeltechnik

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergrasse 38.

Bauvorhaben: Adaptierung des Lernzentrums der Medizinischen Fakultät der Universität Innsbruck, in 6020 Innsbruck, Schöpfstraße 24.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 26. Juni 2003, 11.30 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 4. Juni 2003

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang
i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 777 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Fachplanung Installationstechnik für die Generalsanierung des Wohnheimes Saggen in Innsbruck, Ing.-Etzel-Straße 59

1. Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/5360-7401, E-Mail: e.ploerer@iig.at

2. Leistungsfrist: August 2003 bis Dezember 2007.

3. Zuschlagsfrist: drei Monate.

4. Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der IIG bezogen werden. Schriftliche Bestellung unter Fax-Nr. 0512/5360-7409.

5. Einreichfrist: Die Angebote müssen bis längstens 14. Juli 2003, 10.45 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung der Ausschreibung bei der IIG eingelangt sein.

6. Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt anschließend (um 11 Uhr) beim Auftraggeber, 2. Stock, Sitzungsraum. Bieter können bei der Angebotsöffnung anwesend sein.

7. Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 5. Juni 2003

Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:

Die Geschäftsführung:

Johann Newerkla Ing. Helmut Rofner

Nr. 778 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Fachplanung Elektrotechnik für die Generalsanierung des Wohnheimes Saggen in Innsbruck, Ing.-Etzel-Straße 59

1. Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/5360-7401, E-Mail: e.ploerer@iig.at

2. Leistungsfrist: August 2003 bis Dezember 2007.

3. Zuschlagsfrist: drei Monate.

4. Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der IIG bezogen werden. Schriftliche Bestellung unter Fax-Nr. 0512/5360-7409.

5. Einreichfrist: Die Angebote müssen bis längstens 14. Juli 2003, 10.45 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung der Ausschreibung bei der IIG eingelangt sein.

6. Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt anschließend (um 11 Uhr) beim Auftraggeber, 2. Stock, Sitzungsraum. Bieter können bei der Angebotsöffnung anwesend sein.

7. Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 5. Juni 2003

Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:

Die Geschäftsführung:

Johann Newerkla Ing. Helmut Rofner

Nr. 779 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Fachplanung Statik für die Generalsanierung des Wohnheimes Saggen in Innsbruck, Ing.-Etzel-Straße 59

1. Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/5360-7401, E-Mail: e.ploerer@iig.at

2. Leistungsfrist: August 2003 bis Dezember 2007.

3. Zuschlagsfrist: drei Monate.

4. Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der IIG bezogen werden. Schriftliche Bestellung unter Fax-Nr. 0512/5360-7409.

5. Einreichfrist: Die Angebote müssen bis längstens 14. Juli 2003, 10.45 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Zeichnung der Ausschreibung bei der IIG eingelangt sein.

6. Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt anschließend (um 11 Uhr) beim Auftraggeber, 2. Stock, Sitzungsraum. Bieter können bei der Angebotsöffnung anwesend sein.

7. Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 5. Juni 2003

Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:

Die Geschäftsführung:

Johann Newerla Ing. Helmut Rofner

Nr. 780 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

GZL VVO-001-00210/03

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Kernspin-Tomograph

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., A. ö. Landeskrankenhaus (Univ.-Kliniken) Innsbruck, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Ing. Christian Rangger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-8480, Fax +43/(0)512/504-8485.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Zentrum für Medizin und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Bernhard Raffl, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Ausgabe der Unterlagen: 18. Juni 2003. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 25,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße, MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 21. Juli 2003, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 28. Juli 2003, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., A. ö. Landeskrankenhaus (Univ.-Kliniken) Innsbruck, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Ing. Christian Rangger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-8480, Fax +43/(0)512/504-8485.

Die Angebotsöffnung findet am 28. Juli 2003, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Landeskrankenhaus Innsbruck, Verwaltungsdirektion, 3. Stock, Zimmer 315.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 3. Juni 2003.

Innsbruck, 3. Juni 2003

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Rangger

Nr. 781 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

GZL 6031-59/97-2003

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Kernbohr- und Sägearbeiten

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Ing. Anton Ostermann, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-8722, Fax 0512/504-678722.

Technische Projektleitung: Atelier AR18, Architekten Leitgeb+Benko, Ziviltechnikergesellschaft mbH., Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123, Fax +43/(0)512/269123-18.

Ausgabe der Unterlagen: ab 17. Juni 2003, im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 20,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57.000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 27. Juni 2003, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 9. Juli 2003, 12 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35.

Die Angebotsöffnung findet am 9. Juli 2003, um 12 Uhr, statt.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Erdgeschoss, Besprechungsraum.

Sonstige Angaben: Chirurgische Universitätskliniken Innsbruck – Umbau Stationsbereich G1/Süd.

Innsbruck, 6. Juni 2003

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Ostermann

Nr. 782 • Neubau Pflegeheim St. Vinzenz

und Sanierung Altbestand, Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Elektroanlagen – Bauvorbereitung

Bauvorhaben: Neubau Pflegeheim St. Vinzenz und Sanierung Altbestand, 6020 Innsbruck.

Bauherr: Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul.

Planung: Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner, Atelier M9, A-6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 9, Tel. 0512/573198, Fax 0512/573198-20.

Planung Elektro: Elektrotechnik Eidelpes Ges. m. b. H., 6020 Innsbruck, Michael-Gaismair-Straße 10, Tel. 0512/582356, Fax 0512/582356-2.

Leistung: Vorbereitende Baumaßnahmen – Elektro-Leitungsprovisorien am zukünftigen Baugrundstück, diverse Elektroinstallationen.

Leistungszeitraum: Ende Juni, Anfang Juli bis Ende Juli 2003.

Kosten für die Ausschreibungsunterlagen (zwei Exemplare): € 20,- inkl. 20% MWSt.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab Donnerstag, den 12. Juni 2003, im Technischen Büro Eidelpes auf und können gegen Einzahlung des Unkostenbeitrages auf das Konto Nr. 00200128140 Elektrotechnik Eidelpes G. m. b. H. – bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, mit Hinweis auf das Bauvorhaben unter Vorlage des Zahlungsbeleges oder gegen Barzahlung zu den Bürozeiten von 8–12 Uhr abgeholt werden. Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden.

Anbotsabgabe: Freitag, 27. Juni 2003, bis 11 Uhr, im Atelier M9/Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner, Maria-Theresien-Straße 9, 6020 Innsbruck, im verschlossenen Kuvert.

Anbotseröffnung: anschließend; später einlangende Offerte können nicht berücksichtigt werden.

Zuschlagsfrist: zwei Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.
Innsbruck, 2. Juni 2003

Nr. 783 • Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule,
Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Systemtrennwände in Holzwerkstoff

Ausschreibende Stelle: Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule (Wirtschaftskammer Tirol), Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/5310-1217, Fax 0512/5310-1479.

Bauvorhaben: Neubau Hotelfachschule/Fachhochschule Tourismus, Villa Blanka, Innsbruck, Weiherburggasse 8, 6020 Innsbruck.

Größe des Bauvorhabens: ca. 34.000 m³.

Ausführungszeit: Beginn: August 2003,
Fertigstellung: September 2003.

Anbotsunterlagen: Diese sind ab sofort schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Kosten der Unterlagen: € 50,- inkl. MWSt.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, BLZ 36000, Konto-Nr. 513.655.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie nötige Betriebskapazität.

Anbotsabgabe: Mittwoch, 2. Juli 2003, 10 Uhr, beim Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule (Wirtschaftskammer Tirol), Meinhardstraße 12, Zimmer 206, 2. Stock, 6020 Innsbruck, im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Systemtrennwände in Holzwerkstoff“. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Anbotseröffnung: anschließend.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
Innsbruck, 5. Juni 2003

Nr. 784 • Innsbrucker Soziale Dienste GmbH

OFFENES VERFAHREN

Unterhaltsreinigung im Wohnheim Pradl

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Soziale Dienste GmbH, Kaiserjägerstraße 12, A- 6020 Innsbruck.

Art und Umfang der Leistungen: Tägliche Unterhaltsreinigung gemäß den hygienischen Anforderungen des Wohnheimes Pradl, Dürerstraße 12, A-6020 Innsbruck (sieben Tage/Woche, davon Samstag/Sonntag eingeschränkt).

Unterlagen: Die Unterlagen können ab sofort im Sekretariat der Geschäftsführung, Kaiserjägerstraße 12, A-6020 Innsbruck,

abgeholt werden. Schriftliche Bestellungen können an das Sekretariat unter der Fax-Nr. 0512/93001-300 getätigt werden.

Entgelt inkl. MWSt.: € 20,- Barzahlung bei Abholung oder € 50,00 auf das Konto Nr. 900-08181-3 bei der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, BLZ 42390, bei Postzustellung. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

Einreichungsfrist: 30. Juli 2003, 10 Uhr, im Sekretariat der Geschäftsführung der Innsbrucker Soziale Dienste GmbH, Kaiserjägerstraße 12, A-6020 Innsbruck.

Angebotsöffnung: Diese findet am 30. Juli 2003, um 10 Uhr, im Heimcafe des Heimes am Hofgarten, Kaiserjägerstraße 12, 6020 Innsbruck, statt. Die Teilnahme für Bieter ist möglich.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erbracht haben.

Tag der Absendung an die EU: 5. Juni 2003

Innsbruck, 5. Juni 2003

Der Geschäftsführer: Dr. Hubert Innerebner

Nr. 785 • Altenwohn- und Pflegeheim Zell am Ziller

OFFENES VERFAHREN

Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallationen

Bauvorhaben: Erweiterung Ostflügel, Kaiser-Franz-Josef-Stiftung, Altenwohn- und Pflegeheim, Gerlosstraße 5, 6280 Zell am Ziller.

Bauherr: Kaiser-Franz-Josef-Stiftung, 6280 Zell am Ziller.

Planung: Technisches Büro für Heizungs- und Klimatechnik, Ing. Christian Schreyer, Rofansiedlung 452, 6200 Wiesing.

Kosten für die Unterlagen: € 20,- inkl. MWSt.

Leistungszeitraum: August 2003 bis August 2004.

Schätzkosten: ca. € 250.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Diese können schriftlich (Post oder Fax) beim Technischen Büro Schreyer, Rofansiedlung 452, 6200 Wiesing, Tel. 05244/66501, Fax 05244/66546, angefordert werden. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

Bankverbindung: Raiba Jenbach-Wiesing, BLZ 36249, Konto Nr. 129.320. Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallationen Altenheim Zell“ anzugeben.

Teilnahmebedingungen: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Abgabeort: Verwaltung Altenwohn- und Pflegeheim, Gerlosstraße 5, 6280 Zell am Ziller.

Abgabetermin: bis spätestens Dienstag, den 8. Juli 2003, 15.30 Uhr. Abgabe nur während der Dienstzeiten (Montag bis Donnerstag von 8–12 Uhr und von 13–16 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr).

Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Altenheim Zell – Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallationen“ abzugeben.

Die Angebotseröffnung findet am Dienstag, den 8. Juli 2003, um 16 Uhr, im Festsaal des Altenwohn- und Pflegeheimes, Gerlosstraße 5, 6280 Zell am Ziller, statt. Zur Angebotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zugelassen, die Angebote eingereicht haben.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist drei Monate an sein Angebot gebunden.

Zell am Ziller, 6. Juni 2003

Für die Kaiser-Franz-Josef-Stiftung: Bgm. KR Walter Amor

Nr. 786 • Altenwohn- und Pflegeheim Zell am Ziller

OFFENES VERFAHREN

Elektroinstallationen

Bauvorhaben: Erweiterung Ostflügel, Kaiser-Franz-Josef-Stiftung, Altenwohn- und Pflegeheim, Gerlosstraße 5, 6280 Zell am Ziller.

Bauherr: Kaiser-Franz-Josef-Stiftung, 6280 Zell am Ziller.

Planung: Ingenieurbüro für Elektrotechnik Ing. Hansjörg Stoffaneller, Andechsstraße 44, 6020 Innsbruck.

Kosten für die Unterlagen: € 20,- inkl. MWSt.

Leistungszeitraum: August 2003 bis August 2004.

Schätzkosten: ca. € 180.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Diese können schriftlich (Post oder Fax) beim Ing.-Büro Hansjörg Stoffaneller, Andechsstraße 44, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/3931000, Fax 0512/3931007, angefordert werden. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

Bankverbindung: BA-CA, BLZ 12000, Konto Nr. 85213826000. Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Elektrotechnik Altenheim Zell“ anzugeben.

Teilnahmebedingungen: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Abgabeort: Verwaltung Altenwohn- und Pflegeheim, Gerlosstraße 5, 6280 Zell am Ziller.

Abgabetermin: bis spätestens Dienstag, den 8. Juli 2003, 15.30 Uhr. Abgabe nur während der Dienstzeiten (Montag bis Donnerstag von 8–12 Uhr und von 13–16 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr).

Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Altenwohn- und Pflegeheim Zell am Ziller – Elektrotechnik“ abzugeben.

Die Angebotseröffnung findet am Dienstag, den 8. Juli 2003, um 16 Uhr, im Festsaal des Altenwohn- und Pflegeheimes, Gerlosstraße 5, 6280 Zell am Ziller, statt. Zur Angebotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zugelassen, die Angebote eingereicht haben.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist drei Monate an sein Angebot gebunden.

Zell am Ziller, 6. Juni 2003

Für die Kaiser-Franz-Josef-Stiftung: Bgm. KR Walter Amor

Nr. 787 • Altenwohn- und Pflegeheim Zell am Ziller

OFFENES VERFAHREN

Zimmermeisterarbeiten

Bauspenglerarbeiten und Abdichtungen

Fassadenverkleidung Faserzementplatten

Estricharbeiten

Bauvorhaben: Erweiterung Ostflügel, Kaiser-Franz-Josef-Stiftung, Altenwohn- und Pflegeheim, Gerlosstraße 5, 6280 Zell am Ziller, **Neubau:** ca. 5.500 m³ BRI, **Umbau:** ca. 1.000 m³ BRI.

Bauherr: Kaiser-Franz-Josef-Stiftung, 6280 Zell am Ziller.

Planung: Architekturbüro Dipl.-Ing. Anton Zieger, Archengasse 39, 6130 Schwaz.

Kosten für die Unterlagen: je Gewerk € 20,- inkl. MWSt.

Leistungszeitraum: August 2003 bis August 2004.

Schätzkosten: ca. € 3.100.000,-.

Einsichtnahme: Die Pläne für das geplante Bauvorhaben liegen im Altenwohn- und Pflegeheim, Gerlosstraße 5, 6280 Zell am Ziller, auf.

Ausgabe der Unterlagen: Diese können schriftlich (Post oder Fax) beim Architekturbüro Dipl.-Ing. Anton Zieger, Archengasse 39, 6130 Schwaz, Tel. 05242/65350, Fax 05242/65350-4, angefordert werden. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich. Die Zusendung erfolgt frei für den Empfänger.

Bankverbindung: BTV Schwaz, BLZ 16450, Konto Nr. 145 373026. Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis ‚jeweiliges Gewerk‘“ anzugeben.

Teilnahmebedingungen: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Abgabeort: Verwaltung Altenwohn- und Pflegeheim, Gerlosstraße 5, 6280 Zell am Ziller.

Abgabetermin: bis spätestens Dienstag, den 8. Juli 2003, 15.30 Uhr. Abgabe nur während der Dienstzeiten (Montag bis Donnerstag von 8–12 Uhr und von 13–16 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr).

Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Altenwohn- und Pflegeheim Zell am Ziller – ‚jeweiliges Gewerk‘“ abzugeben.

Die Angebotseröffnung findet am Dienstag, den 8. Juli 2003, um 16 Uhr, im Festsaal des Altenwohn- und Pflegeheimes, Gerlosstraße 5, 6280 Zell am Ziller, statt. Zur Angebotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zugelassen, die Angebote eingereicht haben.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist drei Monate an sein Angebot gebunden.

Zell am Ziller, 6. Juni 2003

Für die Kaiser-Franz-Josef-Stiftung: Bgm. KR Walter Amor

Nr. 788 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Anforderung/Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Lieferung von zwei Radladern für die Biomasse-Fernheizkraftwerke Kufstein und Längenfeld

Auftraggeber: Bioenergie Kufstein GmbH, Fischergries 2, A-6332 Kufstein und TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Gegenstand/Leistungsumfang: Ein Radlader mit einer Nennleistung von ca. 140 kW, Leichtgut-Hochkippschaufelinhalt ca. 10 m³, komplett mit Zubehör für das Biomasse Fernheizkraftwerk Kufstein sowie ein Radlader mit einer Nennleistung von ca. 110 kW, Leichtgut-Hochkippschaufelinhalt ca. 7 m³, komplett mit Zubehör für das Biomasse Fernheizkraftwerk Längenfeld.

Liefer-/Ausführungszeitraum: Ende September 2003.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich vergleichbare Lieferungen/Leistungen zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits erbracht haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß BVergG 2002, §§ 52 bis 57, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Versendung/Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: ab Mittwoch, den 11. Juni 2003.

Anforderung: per E-Mail unter ausschreibung@tiwag.at oder per Telefax unter +43/(0)50607-21677, die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei.

Auskünfte: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Fr. Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax: +43/(0)50607-21677.

Angebotsabgabe: bis spätestens Montag, den 30. Juni 2003, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 30. November 2003.

Innsbruck, 4. Juni 2003

Nr. 789 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Anforderung/Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Lieferung und Montage eines Maschinenhauskrans und eines Werkstättenkrans

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Gegenstand/Leistungsumfang: Lieferung und Montage folgender Krananlagen:

- Maschinenhauskran 10 to × 10,9 m für das Kraftwerk Navisbach;
- Werkstättenkran 6,3 + 6,3 to für das Kraftwerk Imst.

Liefer-/Ausführungszeitraum: Lieferung und Montage für das Kraftwerk Navisbach Ende Februar 2004, Lieferung und Montage für das Kraftwerk Imst Ende Oktober 2003.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich vergleichbare Lieferungen/Leistungen zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits erbracht haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß BVergG 2002, §§ 52 bis 57, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Versendung/Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: ab Donnerstag, den 12. Juni 2003.

Anforderung: per E-Mail unter ausschreibung@tiwag.at oder per Telefax unter +43/(0)50607-21677, die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei.

Auskünfte: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Fr. Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax: +43/(0)50607-21677.

Angebotsabgabe: bis spätestens Mittwoch, den 2. Juli 2003, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 30. November 2003.

Innsbruck, 5. Juni 2003

Nr. 790 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Anforderung/Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Lieferung und Montage eines Personenaufzugs

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Gegenstand/Leistungsumfang: Lieferung und Montage eines elektrisch betriebenen, triebwerksraumlosen Personenaufzuges für 900 kg/12 Personen für das neue Betriebsgebäude in 6065 Thaur.

Liefer-/Ausführungszeitraum: Lieferung und Montage im Mai 2004.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich vergleichbare Lieferungen/Leistungen zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits erbracht haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß BVergG 2002, §§ 52 bis 57, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Versendung/Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: ab Montag, den 16. Juni 2003.

Anforderung: per E-Mail unter ausschreibung@tiwag.at oder per Telefax unter +43/(0)50607-21677, die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei.

Auskünfte: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Fr. Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax: +43/(0)50607-21677.

Angebotsabgabe: bis spätestens Mittwoch, den 9. Juli 2003, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 30. November 2003.

Innsbruck, 5. Juni 2003

Nr. 791 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Anforderung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Lieferung und Montage einer Klimaanlage

Auftraggeber: Bioenergie Kufstein GmbH.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Beschreibung: Im Biomasse-Fernheizkraftwerk Kufstein sind für voraussichtlich fünf Räume Klima- bzw. Kühlgeräte vorgesehen. Zur Ausführung kommen Decken-Kassettengeräte sowie ein Klimaschrank. Gesamtkühlleistung ca. 80 kW.

Ausführungszeitraum: Ende August/September 2003.

Bedingungen für die Teilnahme: Nachweis von einschlägigen Lieferungen in den letzten zwei Jahren, die zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt wurden und über die eine Referenzliste vorgelegt werden kann. Diese Unterlagen sind mit der Anforderung zwingend einzureichen.

Besondere Nachweise gemäß BVergG 2002, §§ 52 bis 57, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: ab Montag, den 16. Juni 2003 bis Montag, den 23. Juni 2003.

Anforderung/Information: per e-Mail unter ausschreibung@tiwag.at bei Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400. Die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenlos.

Angebotsabgabe: bis spätestens Montag, den 7. Juli 2003, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 31. August 2003.

Innsbruck, 6. Juni 2003

Nr. 792 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für die Kanalauswechslung Gumpfstraße

Auftragstyp: Bauauftrag.

Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene.

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft, Geschäftsbereich Infrastruktur-Wasser Kanal Planung, Roßaugasse 2, 6020 Innsbruck.

Nähere Auskünfte: Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft, Geschäftsbereich Infrastruktur-Wasser Kanal Planung, Roßaugasse 2, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/502-7430.

Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei: Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft, Geschäftsbereich Infrastruktur-Wasser Kanal Planung, Roßaugasse 2, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/502-7431, Fax +43/(0)512/502-7438.

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu senden an: Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft, Vorstandsdirektion, Zimmer Nr. 209, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck.

Art des Auftrags: die Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom Auftraggeber genannten Erfordernissen.

Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Liefern und Verlegen von Stahlfasereiprofilbetonrohren in folgenden Dimensionen und Längen: ca. 240 lfm Ei 1200/1800, ca. 55 lfm Ei 800/1200 und ca. 5 lfm Ei 1000/1500, Aushubtiefe durchschnittlich 5,30 m.

Ort der der Ausführung: Innsbruck.

NUTS-Code: AT332.

CPV-Code: Hauptteil: 45231300-8.

Aufteilung in Lose: Nein.

Nebenangebote werden nicht berücksichtigt.

Technische Leistungsfähigkeit – geforderte Nachweise: Unternehmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Bewerber bereits ausgewählt: Nein.

Zuschlagskriterien: der niedrigste Preis.

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen: Erhältlich bis 8. Juli 2003, die Kosten betragen € 20,-. Die Unterlagen können ab sofort behoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden.

Schlussfrist für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 9. Juli 2003, 11.30 Uhr.

Sprache für die Angebotslegung: Deutsch.

Diese Bekanntmachung erfolgt nicht freiwillig.

Innsbruck, 6. Juni 2003

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 202/03 w-2

Auf Antrag der Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: EKK-Bon Nr. 218 050 658 der Hypo Tirol Bank AG, zu Verrechnungskonto Nr. 101 508 859, ausgegeben von der Zweigstelle Bozner Platz, lautend auf EKK 218 050 658, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

26. Mai 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 203/03 t-2

Auf Antrag der Volksbank Landeck, reg. Gen. m. b. H., 6500 Landeck, Malser Straße 29, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 00504584758 der Volksbank Landeck, reg. Gen. m. b. H., lautend auf Grisseemann Carmen, ohne Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

26. Mai 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 204/03 i-2

Auf Antrag der Sparkasse Reutte, Obermarkt 51, 6600 Reutte, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch Nr. 0010-343408 der Sparkasse Reutte, ausgegeben von der Hauptanstalt, lautend auf „Österr. Alpenver. Jungmannsch.“, ohne Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

23. Mai 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 205/03 m-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Jenbach-Wiesing, reg. Gen. m. b. H., Kirchgasse 1, 6200 Jenbach, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Jenbach-Wiesing, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.043.350, Kontroll-Nr. 73247, lautend auf Christof, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
23. Mai 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 207/03 f-2*

Auf Antrag des Herrn Goran Lacic, 6292 Finkenberg, Dorf 128, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Sparkasse Schwaz, mit der Konto-Nr. 0111082988, ausgegeben von der Zweigstelle Mayrhofen, lautend auf „Goran“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
26. Mai 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 208/03 b-2*

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardsstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 014-07292-0 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, ausgegeben von der Stadtfiliale, lautend auf Sedlak Irma, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
26. Mai 2003

MITTEILUNGEN

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Dartclub Aschau“ mit dem Sitz in 6274 Aschau hat in seiner Generalversammlung vom 31. Mai 2003 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Aschau, 2. Juni 2003
Der Obmann: Marc Knöbl

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Motorsportclub Turtles Oberperfuss“ mit dem Sitz in Oberperfuss hat in seiner Generalversammlung vom 21. Mai 2003 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Oberperfuss, 21. Mai 2003
Der Obmann: Wilfried Hueber

VEREINSAUFLÖSUNG

Die Vereine „Braunviehzuchtverein Strengen II“ und „Braunviehzuchtverein Strengen III“ mit dem Sitz in Strengen haben in ihrer Mitgliederversammlung vom 28. März 2003 freiwillig ihre Auflösung beschlossen.

Strengen, 22. Mai 2003
Der Obmann: Hilmar Hauois

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Erster Reit- und Fahrverein Kals – White Eagles“ mit dem Sitz in Kals hat in seiner Generalversammlung vom 31. Dezember 2002 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Kals, 6. Juni 2003
Der Obmann: Heinrich Mache

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/bote
Druck: Eigendruck